

Links oder rechts, das ist die Frage

ECHE WIENER GEHEN NIE UNTER. Karli Sackbauer alias Klaus Rott erzählt, warum ein Weihnachtsgeschenk seinen Vater verändert hat, und dass es durchaus „herzliche“ Überraschungen geben kann.



ORF: Walter Vogelwender

» Viel zum Lachen hat sie mit uns net g'habt, die Mama, unser Engel aus der Hasengasse. Arm wär'n wir g'wesen, wenn wir sie net g'habt hätten. «

Die Petra hat dem Papa zu Weihnachten eine Wienerlied-CD geschenkt. Von einem Lied kann der Papa nicht genug kriegen. Das ist jetzt bei seiner Hit-Parade sozusagen die römische Nummer eins. Ich hab's vorher gar nicht gekannt: „Das Herz von an echten Wiener“. In der Zwischenzeit kenn ich's nur zu gut.

Der Papa meint, er steht so auf das Lied, weil er ein echtes Wienerherz hat. Wie ich ihn g'fragt hab, ob sein echtes Wienerherz auch am rechten Fleck ist, hat er zuerst gar nichts g'sagt, nur blöd g'schaut, dann hat er aber g'meint: „Was soll das? Na sicher hab ich mein Herz am rechten Fleck. Ich war Betriebsrat. Ich hab g'heirat, hab Spezi, hab zwei Kinder, so einer hat des Herz am rechten Fleck. Was hast denn du glaubt?“ „Papa, ich will net wissen, ob du ein guter Mensch bist, sondern auf welcher Seiten dein Herz schlägt. Links oder rechts?“

Jetzt wollt er mit mir politisieren, er hat einfach nicht kapiert, dass ich nur wissen wollte, ob er sein Herz auf der linken Seite hat, er somit ein „Herz-Linksträger“ ist. Ich hab' nämlich vor kurzem in der Zeitung gelesen, dass es Menschen gibt, die das Herz auf der rechten Seite haben, dafür haben sie die Leber wieder auf der linken. Da gibt es sogar einen lateinischen Namen für so Menschen mit seitenverkehrten Innereien. Angeblich gibt es davon mehr als man glaubt, aber viele wissen es gar nicht, denn man kommt nur drauf, wenn man sehr lautes Herzklopfen hat. Oder wenn der Röntgenarzt sagt: „Drehen Sie sich um, Sie stehen verkehrt!“, dabei steht man ohnehin richtig. Der Papa hat 'glaubt, dass ich ihn pflanzen will. „Gespiegelte Innereien, Blödsinn. Du bist auch g'spiegelt, so blöd wie du daherred'st. Die harte Haut auf deinen Füß'n, das könnte dein Hirn sein, und im Schädel hast Hühneraugen und Blasen.“ Beruhigt hat er sicher erst, wie die Mama g'sagt hat, dass sie davon auch schon gehört hat.

Wir haben uns dann die Frage gestellt, ob ein Linkshänder, der Herz-Rechtsträger ist, wenn er die rechte Hand gibt, sagen soll: „Die rechte Hand, aber sie kommt von Herzen!“ Oder wird man dann für deppert g'halten, weil man ja das Gespiegelte von außen nicht sieht? Dann wollte ich wissen, ob ein Herz von einem Herz-Rechtsträger als Spenderherz für einen Herz-Linksträger in Frage kommt und umgekehrt. Der Papa hat g'sagt, dass für ihn einmal nur das Herz von einem echten Wiener als Spenderherz in Frage kommt. Die Mama: „Mundi, wie soll das denn der Arzt erkennen?“ „Ganz einfach, Mama“, hab ich g'sagt, „wenn der rote Muskel in der Kühlbox dem Papa sein neues Lieblingslied singen kann, dann passt es, dann ist es ein echtes Wienerherz.“

Zur Person: Karli Sackbauer wird dargestellt vom Schauspieler Klaus Rott. Weitere Infos und Geschichten gibt es auf www.karlisackbauer.at oder auf der gleichnamigen DVD.

